

SEMINARINHALT

In dieser Online-Seminarreihe werden wir uns mit der Entstehung der Darmnosoden und entsprechenden Wirkmechanismen beschäftigen. Wir betrachten dabei die zehn Nosoden im einzelnen und gehen dabei auf die Materia Medica und die spezifischen Einsatzmöglichkeiten ein. Verglichen mit der Gesamtzahl von Arzneien, die dem Behandler zur Verfügung stehen, stellen die Darmnosoden nur eine kleine und oftmals übersehene Gruppe dar. Im Darm als Dreh- und Angelpunkt des Immunsystems können mit Hilfe der Darmnosoden zentrale Regulationsvorgänge stattfinden, die bei Therapieblockaden und chronischen Erkrankungen den entscheidenden Impuls zu Heilregulationen setzen können.

Heutzutage ist die Beziehung zwischen Darmflora und Gesundheit allen bekannt und anerkannt. Nicht von ungefähr haben sich Aussagen: „Du bist, was Du isst“ immer wieder als zutreffend erwiesen, befinden sich doch zahlenmäßig mehr Nervenzellen im Darm als im Gehirn. Deshalb kommt diesem „Bauchhirn“ in der Gesundheitsregulation eine enorme Bedeutung zu. Darmdysbiosen, hervorgerufen durch falsche Ernährung, medikamentöse Belastungen, Erreger und Stress, erweisen sich oft als verdecktes Heilungshindernis.

Diäten und Probiotika liegen im Trend und die Ansätze können durchaus hilfreich sein, jedoch ist dies nur eine von außen kommende Unterstützung. Sie behandeln nicht den Ursprung. Darmnosoden, die aus Bakterien gebildet werden, welche für gesunde, heilsame Reaktionen des Körpers verantwortlich sind, arbeiten hier auf einer anderen Ebene. Sie greifen in die innere Dynamik des Körpers ein und gehen somit auf einer tieferen Ebene auf den Krankheitszustand ein. Sie bieten dabei eine einzigartige Möglichkeit bei der Behandlung von chronischen Krankheiten. Dabei stehen sie mit anderen Arzneien in Verbindung und können somit eingesetzt werden, um deren Wirkung zu verstärken. Desweiteren besteht ein Zusammenhang zwischen den Darmnosoden und den Miasmen. Die Nosoden stellen eine Möglichkeit dar, auf die miasmatischen Einflüsse einzuwirken, die bei chronischen Erkrankungen oft aktiv im Hintergrund wirken.

Möge diese Online-Seminarreihe alle Therapeuten ermutigen, diese kleine und so wirksame Gruppe mehr und mehr einzusetzen zum Wohl der Tiere.

UHRZEIT

Termine:

1. 13.07 - 13.07.2021

Ort:

Gebühr:

€ 39.95 (Gesamt) | nach § 4,
Nr. 21 UStG - private
Bildungseinrichtung - MwSt-
befreit |
Zahlungsmöglichkeiten
siehe Beschreibung

Dozent:

Händel Kirsten

FNT:

2 Punkte werden anerkannt

19:00 - 21:00 Uhr

ONLINE TEILNAHME

Die Online Teilnahme via GoToMeeting ist ganz einfach und kann mit einem Smartphone, einem Tablet oder einem Laptop (mit Lautsprecher) erfolgen. Solltest Du das Seminar vom Rechner aus ansehen wollen, achte darauf, dass Du ihn mit einem Lautsprecher verbindest, ansonsten ist kein Ton zu hören.

Die Zugangsdaten sowie genaue Informationen erhältst Du kurz vor Beginn des Seminars.

Eine genaue Anleitung zum Nutzen des GoToMeeting Portals findest Du unter <https://support.logmeininc.com/de/gotomeeting/help/teilnahme-an-einem-meeting-g2m030001>.

Bitte melde Dich frühzeitig, am besten schon eine halbe Stunde vor Beginn, an um die Funktionalität zu prüfen.

Wir stehen ab diesem Zeitpunkt bereits für Fragen und den technischen Support zur Verfügung. Nutze hierzu einfach die Chatfunktion im GoToMeeting. Wir sind ebenfalls unter folgender Nummer telefonisch zu erreichen: Handy: 0162-624 38 61 oder im Büro: 08171-64 97 720.

Stand: 08.12.2021

Sarah Mergen • Ausbildungszentrum für Tiertherapeuten •
Bürgermeister-Graf-Ring 10 • 82538 Geretsried/Gelting • Info@sarah-mergen.de • www.sarah-mergen.de

Source URL:

<https://www.sarah-mergen.de/aufzeichnung-die-darmanosoden-ein-entscheidender-schluesel-bei-therapieblockaden-und-chronischen>